

Franckesche Stiftungen zu Halle

Paläphatus von unglaublichen Begebenheiten

Palaephatus

Halle, 1795

VD18 11712864

36. Capitel. Vom Menschengeschlechte aus Eschenbäumen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

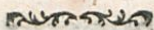
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-190292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-190292)



sehr reiches griechisches Frauenzimmer, erschien im Publicum sehr schön gekleidet, und mit feiner Erde stark geschminkt. Dies wäre das Wahre von dieser Sage, welcher die Mythe ein so abentheuerliches Ansehn gab.

36. Capitel.

Vom Menschengeschlechte aus Eschenbäumen.

Giebt es wol eine abgeschmacktere Sage, als die, nach welcher das erste Menschengeschlecht aus einem Eschenbaum soll entstanden seyn ¹⁾? Es lebte ehemals ein gewisser Melius ²⁾, von dem seine Nachkommen Melier genannt wurden; so wie die Hellenen vom Hellen und die Jonier vom Jon. So gab es auch nie eiserne und eiserne Zeitalter ³⁾.

37. Cas

¹⁾ Dies heißt wol soviel: die alten rohen Menschen wohnten in Bäumen.

²⁾ Das Wort Melius leitete man von *melior*, Eschensbaum, ab, und so entstand die Mythe.

³⁾ Nur die Dichter kennen das goldene, silberne, eiserne und eiserne Zeitalter.